



ERKLÄRUNG ZU DEN OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM RAHMEN DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 27. NOVEMBER 2019 ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (SFDR) – EINLEITUNG

1. Januar 2023

Die BNP Paribas Gruppe möchte durch die Finanzierung der Wirtschaft und die Beratung von Kunden nach hohen ethischen Standards zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Wachstum beitragen. Die CSR-Strategie (Corporate Social Responsibility) der Gruppe ist ein zentraler Bestandteil dieses Ansatzes. Im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) fußt sie auf vier Säulen (Wirtschaft, Mitarbeitende, Gesellschaft und Umwelt), die die Herausforderungen im Bereich der CSR sowie die konkreten Leistungen der Bank widerspiegeln.

Im Jahr 2019 hat die BNP Paribas Gruppe ihren „Company Purpose“ veröffentlicht. Er wurde vom Executive Committee von BNP Paribas übernommen und basiert auf drei Texten, die gemeinsam mit vielen verschiedenen Mitarbeitern erstellt wurden: den „Shared Convictions“ (Mission, Vision), dem „Code of Conduct“ (Verhaltenskodex) und dem „Engagement Manifesto“.

Darüber hinaus hat sich die BNP Paribas Gruppe seit vielen Jahren in einigen sensiblen Sektoren zusätzliche Selbstverpflichtungen auferlegt, und zwar durch:

- Finanzierungs- und Anlagerichtlinien in den folgenden Sektoren: Landwirtschaft, Palmöl, Verteidigung, Kernenergie, Papierzellstoff, Kohleenergie, Bergbau, unkonventionelle Kohlenwasserstoffe ... (eine aktuelle Liste der Richtlinien finden Sie unter [SFDR \(bgl.lu\)](#)),

- eine Liste mit ausgeschlossenen Gütern und Aktivitäten wie Tabak, Treibnetze, die Herstellung von Asbestfasern, PCB-haltige Produkte (PCB: polychlorierte Biphenyle) oder der nicht genehmigte Handel mit Arten, die unter das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen) fallen,
- Restriktionslisten, in denen festgelegt ist, wie streng Unternehmen, die die CSR-Anforderungen der Gruppe nicht vollständig erfüllen, überwacht werden und welche Einschränkungen für sie gelten.
- Im Einklang mit den SDGs der Vereinten Nationen beteiligt sich die Gruppe aktiv an der Entwicklung und Einführung langfristiger sozialer und ökologischer Lösungen im Rahmen der Prinzipien für verantwortliches Investieren (Principles for Responsible Investment – PRI) und der Prinzipien für verantwortliches Bankwesen (Principles for Responsible Banking – PRB).